

Textbausteine zu den geforderten Zielen der Vorhaben zur Verwendung auf Webseiten und/oder Social-Media-Seiten der ELER-Förderprogramme im Rahmen der Informations- und Sichtbarkeitsvorschriften der GAP 2023–2027 – Stand Februar 2024

<b>Förderprogramm</b>	<b>Textbaustein</b>
Beratung landwirtschaftlicher Betriebe	Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit der heimischen Landwirtschaft sollen durch ein aktuelles Beratungsangebot in Form von Beratungsmodulen gesteigert werden. Damit wird ein Beitrag zum Querschnittsziel XCO (Wissen, Innovation und Digitalisierung) im GAP-Strategieplan Deutschland geleistet.
Weiterbildungsoffensive Weiterbildungs- und Coachingmaßnahmen	Stärkung der ökologischen, ökonomischen und digitalen Kompetenzen von landwirtschaftlichen Unternehmerinnen und Unternehmern, Fachkräften im Agrarbereich und sonstigen Akteurinnen und Akteuren im Ländlichen Raum durch spezifische Bildungsangebote sowie durch Wissens- und Erfahrungsaustausch. Damit wird ein Beitrag zum Querschnittsziel XCO (Wissen, Innovation und Digitalisierung) im GAP-Strategieplan Deutschland geleistet.
Weiterbildungsoffensive Investitionen in IT-Ausstattung	Im Rahmen der Weiterbildungsoffensive erfolgt eine Stärkung der Bildungsangebote für die Bevölkerung im Ländlichen Raum durch die Förderung der IT-Ausstattung von Weiterbildungseinrichtungen, einschließlich überbetrieblicher Bildungseinrichtungen. Dadurch wird ein Beitrag zum Ziel SO8 (dynamische ländliche Entwicklung) im GAP-Strategieplan Deutschland geleistet.
Zusammenarbeit/Europäische Innovationspartnerschaft „Produktivität und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft“ (EIP-AGRI)	Im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft „Produktivität und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft“ (EIP-AGRI) werden Anreize für Innovationen gesetzt und Innovationsprozesse über eine Verbesserung des Wissensaustausches zwischen Innovationsakteuren, insbesondere zwischen Wissenschaft und Praxis, beschleunigt. EIP leistet einen Beitrag zu AKIS in Baden-Württemberg sowie zum Querschnittsziel XCO (Wissen, Innovation und Digitalisierung) im GAP-Strategieplan Deutschland.
Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP)	Im Rahmen des Agrarinvestitionsförderprogramms (AFP) werden investive Maßnahmen in landwirtschaftlichen Unternehmen gefördert, die der Unterstützung einer wettbewerbsfähigen, nachhaltigen, besonders umweltschonenden und besonders tiergerechten Landwirtschaft dienen. Damit wird ein Beitrag zu den Zielen (Erhöhte Wettbewerbsfähigkeit), SO4 (Klimaschutz und

	Anpassung an den Klimawandel), SO5 (Nachhaltiges Ressourcen-Management) und SO9 (Nahrungsmittelsicherheit, Qualität und Tierwohl) im GAP-Strategieplan Deutschland geleistet.
Förderung von Investitionen in kleine landwirtschaftliche Betriebe (IKLB)	Ziel der Förderung von IKLB ist es, über die Verbesserung der Arbeitswirtschaft, des Tierwohls sowie des Einkommens eine langfristige Bewirtschaftung zu sichern und damit den Erhalt der Kulturlandschaft durch Offenhaltung und Pflege zu unterstützen. Damit wird ein Beitrag zu den Zielen SO2 (Erhöhte Wettbewerbsfähigkeit), SO4 (Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel), SO5 (Nachhaltiges Ressourcen-Management) und SO9 (Nahrungsmittelsicherheit, Qualität und Tierwohl) im GAP-Strategieplan Deutschland geleistet.
Diversifizierung (DIV)	Im Rahmen des Programms „Förderung von Investitionen zur Diversifizierung“ wird die Schaffung zusätzlicher Einkommensquellen aus selbständiger (landwirtschaftsnaher) Tätigkeit unterstützt, um damit einen Beitrag zum Erhalt der Betriebe und der Stärkung der Wirtschaftskraft des ländlichen Raumes zu leisten. Damit wird ein Beitrag zu den Zielen SO7 (Unterstützung des Generationswechsels) und SO8 (dynamische ländliche Entwicklung) im GAP-Strategieplan Deutschland geleistet.
Marktstrukturverbesserung	Die Förderung zielt darauf ab, die Wettbewerbsfähigkeit und das Innovationspotential von Erzeugerzusammenschlüssen und Unternehmen der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse zu verbessern, um auf diese Weise zur Absatzsicherung oder zur Schaffung von Erlösvorteilen auf der Erzeugerebene beizutragen. Damit wird ein Beitrag zu den Zielen SO3 (Stellung der landw. Betriebe in der Wertschöpfungskette) und SO8 (dynamische ländliche Entwicklung) im GAP-Strategieplan Deutschland geleistet.
Naturparkförderung	Mit dieser Maßnahme wird die Erhaltung der Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft in den Naturparks unterstützt. Ziel ist die Pflege und Entwicklung der Naturparke als vorbildliche Erholungslandschaften und Förderung eines naturverträglichen Tourismus sowie die integrierte Entwicklung des ländlichen Raums zu fördern. Damit wird ein Beitrag zu den Zielen SO6 (Erhaltung von Landschaft und Biodiversität) ( <i>gilt für Maßnahmen „Entwicklung des Erholungswertes“ und „Entwicklung</i>

	<i>natürliches Erbe</i> “) SO8 (dynamische ländliche Entwicklung) (gilt für Maßnahme „Kulturelles Erbe“) Querschnittsziel XCO (Wissen, Innovation und Digitalisierung) (gilt für Maßnahme „Sensibilisierung“) im GAP-Strategieplan Deutschland geleistet.
Naturnahe Waldwirtschaft (NWW) Forstwirtschaftliche Infrastruktur	Diese Maßnahme dient der Verbesserung der forstwirtschaftlichen Infrastruktur, um unzureichend erschlossene Waldgebiete für eine nachhaltige Bewirtschaftung, zur Prävention sowie Bewältigung von Schadereignissen sowie für die Erholung suchende Bevölkerung zugänglich zu machen. Damit wird ein Beitrag zu den spezifischen Zielen SO2 (Erhöhte Wettbewerbsfähigkeit), SO8 (dynamische ländliche Entwicklung) im GAP-Strategieplan Deutschland geleistet.
Naturnahe Waldwirtschaft (NWW) Waldnaturschutz	Ziel der Zuwendung ist es, Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes im Wald zu fördern. Dies soll zum Schutz, der Erhaltung, der Entwicklung oder der Wiederherstellung von geschützten Lebensräumen und Lebensstätten wildlebender Tier- und Pflanzenarten im Wald, sowie zum Biotopverbund beitragen. Damit wird ein Beitrag zu den spezifischen Zielen SO5 (Nachhaltiges Ressourcen-Management) SO6 (Erhaltung von Landschaft und Biodiversität) im GAP-Strategieplan Deutschland geleistet.
Naturnahe Waldwirtschaft (NWW) Infrastruktur im Erholungswald	Diese Maßnahme dient der Verbesserung des Erholungswertes des Waldes. Damit wird ein Beitrag zum spezifischen Ziel SO2 (Erhöhte Wettbewerbsfähigkeit), SO8 (dynamische ländliche Entwicklung) im GAP-Strategieplan Deutschland geleistet.
Naturnahe Waldwirtschaft (NWW) Bodenschutzkalkung im Wald	Diese Maßnahme dient der Kompensation von anthropogenen Säureeinträgen zur Stabilisierung der Waldböden und Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit durch Wiederherstellung der Filter-, Puffer- und Speicherfunktionen. Sie leistet damit einen Beitrag zur Resilienz der Wälder im Klimawandel, unterstützt die CO <sub>2</sub> - Bindung und dient der Verbesserung der Wasserqualität und Wasserspeicherleistung der Wälder. Damit wird ein Beitrag zum spezifischen Ziel SO4 (Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel) im GAP-Strategieplan Deutschland geleistet.
Naturnahe Waldwirtschaft (NWW)	Diese Maßnahme reduziert Schäden an Waldböden, welche im Zusammenhang mit der Holzernte entstehen. Sie schafft einen Anreiz für die

Technikförderung	Beschaffung besonders bodenschonender Forsttechnik bei Maschinen und Maschinenausstattung und trägt damit zum Erhalt der vielfältigen Bodenfunktionen – incl. der CO <sub>2</sub> -Bindung, bei. Damit wird ein Beitrag zum spezifischen Ziel SO <sub>4</sub> (Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel) im GAP-Strategieplan Deutschland geleistet.
<p>Naturnahe Waldwirtschaft (NWW)</p> <p>Neugründung und Erweiterung von Gemeinschaftswäldern</p>	Diese Maßnahme dient der Überwindung von Strukturteilen in Gebieten mit Besitzersplitterung der Waldfläche und schafft einen Anreiz für die Neugründung oder die Erweiterung von Gemeinschaftswäldern. Sie trägt damit zur Sicherstellung der nachhaltigen Waldwirtschaft sowie der damit einhergehenden Ökosystemleistungen im Kleinprivatwald bei. Damit wird ein Beitrag zu den spezifischen Zielen SO <sub>3</sub> (Stellung der landw. Betriebe in der Wertschöpfungskette) und XCO (Wissen, Innovation und Digitalisierung) im GAP-Strategieplan Deutschland geleistet.
Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum (IMF)	<p>Diese Maßnahme dient der Sicherung und Schaffung von wohnortnahen Einkommens- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Frauen in ländlichen Gebieten. Damit wird ein Beitrag zum spezifischen Ziel SO<sub>8</sub> (dynamische ländliche Entwicklung) im GAP-Strategieplan Deutschland geleistet.</p> <p>Im Rahmen der Qualifizierungs- und Coachingmaßnahmen erfolgt eine Stärkung der ökonomischen, ökologischen und persönlichen Kompetenzen von Frauen. Damit wird ein Beitrag zum Querschnittsziel XCO; (Wissen, Innovation und Digitalisierung) im GAP-Strategieplan Deutschland geleistet.</p>
LEADER	Mit dieser Maßnahme wird die Zusammenarbeit der Bevölkerung vor Ort und die Initiierung, Organisation und Umsetzung von Projekten zur nachhaltigen Entwicklung in ländlichen Gebieten („LEADER-Region“) unterstützt. Damit wird ein Beitrag zum spezifischen Ziel SO <sub>8</sub> (dynamische ländliche Entwicklung) im GAP-Strategieplan Deutschland geleistet.